



An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 16
Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedenstraße 40

81660 München

Kurt Kapp
Stv. Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft
Leiter Wirtschaftsförderung

Datum
11.09.2018

**Überdachung der öffentlichen Bushaltestellen und Anbringung von Sitzplätzen an der
Strecke der Buslinien 155 und 55 in Ramersdorf-Perlach**

Antrag Nr. 14-20 / B 05207 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 26.07.2018

Sehr geehrter Herr Kauer,

die Seniorenvertretung des Stadtbezirks 16 beantragte am 26.07.2018, die öffentlichen Bushaltestellen an der Strecke der Buslinien 155 und 55 zu überdachen und Sitzplätze anzubringen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Die um Stellungnahme gebetene Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) teilte uns nun Folgendes hierzu mit:

„An den beiden genannten Buslinien 55 und 155 befindet sich in jeweils beiden Fahrtrichtungen an den meisten Haltestellen bereits eine Wartehalle mit Sitzbänken.

An der Linie 55 (Ostbahnhof – Putzbrunn) ist dies auf Münchner Stadtgebiet bis auf wenige Ausnahmen der Fall. Entlang der Linie 155 (Max-Weber-Platz – Emdenstraße) gibt es stadteinwärts an 7 von 12 Haltestellen eine Wartehalle, stadtauswärts ebenfalls.

An vielen Haltestellen, an denen sich keine Wartehalle befindet, sind zumindest Sitzbänke angebracht. Die Gründe, warum es noch nicht an allen Haltestellen die gewünschten Wartehallen gibt, sind unterschiedlich; unter anderem besteht an einigen Örtlichkeiten derzeit zu wenig Platz, um dort Wartehallen aufzustellen. Im Zuge des barrierefreien

Haltestellenausbaus (ein Programm der Landeshauptstadt München) durch das Baureferat werden SWM/MVG versuchen, auch dort Wartehallen aufzustellen, sofern dann der dazu notwendige Platz zur Verfügung steht. Einen genauen Termin, wann dies soweit sein wird, können wir allerdings nicht nennen.“

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit den obigen Ausführungen der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH, demnach bei Vorliegen der entsprechenden Rahmenbedingungen Haltestellen aufgestellt werden sollen, Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

An RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost
an das Baureferat, RG 4

per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität
z.K.

III. Wv. FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/ 4 BA Antraege/Ba16/5207_Antw.odt

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Kapp